

***Sitzungsprotokoll***  
**der Marktgemeinde Langschlag**  
über die  
**Gemeinderatssitzung**

**am : Donnerstag, 08. Oktober 2009**

**Ort: Rathaus Langschlag**

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 20.50 Uhr**

**Anwesende:**

Herr Bürgermeister Herbert Gottsbachner  
Herr Vizebürgermeister Alois Schwarzinger

**Die geschäftsführenden Gemeinderäte:**

Herr Josef Hahn  
Herr Friedrich Leopoldseder  
Herr Manfred Laister

**Die Gemeinderäte:**

Herr Paul Besenbeck  
Herr Franz Feßl  
Herr Ing. Walter Bröderbauer  
Herr Josef Theiß  
Frau Erna Stütz  
Herr Johann Höfenstock  
Herr Gerhard Maurer  
Frau Paula Buxbaum  
Frau Margaretha Leutgeb  
Herr Ewald Hones  
Herr Helmut Mayerhofer  
Herr Norbert Prinz

**Protokollführer:**

GR Erna Stütz

**Außerdem anwesend:**

**Entschuldigt waren:**

Herr GGR Alfons Payr  
Herr Andreas Maringer

**Nicht entschuldigt waren:**

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder, anwesend sind hievon 17; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

**Die Sitzung ist öffentlich.**

## **Tagesordnung:**

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Bericht Kassaprüfungen
3. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
4. Vertrag mit der Republik Österreich – öffentliches Wassergut in Kainrathschlag
5. Ankauf von Straßenlampen
6. Werkvertrag mit Dr. Mayerhofer, Groß Gerungs (Vertretung Totenbeschau)

### **Punkt 1:**

Gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung (öffentlicher sowie nicht öffentlicher – Teil) werden keine Einwendungen erhoben. Das Protokoll gilt als genehmigt.

### **Punkt 2:**

Herr Albert Paul Besenbeck, Obmann des Prüfungsausschusses, berichtet über die am 03.07.2009 und am 24.09.2009 durchgeführten Kassaprüfungen. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

### **Punkt 3:**

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Der Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Langschlag ist in der Zeit vom 15. Juni bis 27. Juli 2009 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Es sind zwei Stellungnahmen eingelangt. Diese werden vom Vorsitzenden verlesen.

- Der Stellungnahme von Gerhard und Renate Grasböck, Engerwitzdorf, wird stattgegeben und ihr Grundstück, Parzelle 457, KG Münzbach, nicht auf Bauland-Agrar umgewidmet.
- Die Stellungnahme der Mag. Gerlinde Bürkl, Perchtoldsdorf, erfolgte nicht innerhalb der Auflagefrist und war daher nicht in Erwägung zu ziehen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langschlag beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen folgende

## **VERORDNUNG**

### **§ 1**

Auf Grund des § 22 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-23, wird der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Langschlag dahingehend abgeändert, dass für die auf den hiezu gehörigen Plandarstellungen rot umrandeten Grundflächen die auf den Plandarstellungen in roter Signatur dargestellt Widmungs- und Nutzungsart festgelegt wird.

## § 2

Die im § 1 angeführte Umwidmung ist in den von Architekt Dipl. Ing. Ernst Maurer, Kirchenplatz 3, 2020 Hollabrunn bzw. Kolonitzgasse 2A, 1030 Wien unter der Plannummer 290.020 – 2003 – Ä1/2009 am 15.05.2009 verfassten Plandarstellungen ersichtlich.

Die Plandarstellungen, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen sind, liegen im Gemeindeamt der Marktgemeinde Langschlag während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

## § 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung gemäß § 21 NÖ-Raumordnungsgesetz 1976 i.d.g.F. und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung gemäß § 21 Abs. 15 NÖ-Raumordnungsgesetz 1976 i.d.g.F. mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Antrag des Vorsitzenden: der Gemeinderat möge den vorliegenden Entwurf und die Verordnung zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

### **Punkt 4:**

Vertrag mit der Republik Österreich – öffentliches Wassergut in Kainrathschlag  
Im Bereich des Anwesens Kainrathschlag Nr.28 ist die Verlegung einer weiteren Leerverrohrung unter dem öffentlichen Wassergut Grundstück Nr.788, KG Kainrathschlag, erforderlich. Von der Republik Österreich, öffentliches Wassergut, liegt ein Ergänzungsvertrag zum Vertrag vom 9. Mai 2008 vor.

Antrag des Vorstandes: Der Gemeinderat möge den Vertrag beschließen

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 5:**

Ankauf von Straßenlampen

*GR Feßl verlässt den Sitzungssaal*

Für den Austausch von 60 Leuchtkörpern in Langschlag wurden Angebote von den Firmen Rentenberger, Langschlag, und Feßl, Kasbach, eingeholt.

Die Überprüfung ergab die Fa. Rentenberger, Langschlag, als Bestbieter.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe an den Bestbieter beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

*GR Feßl wird wieder in den Saal gebeten.*

**Punkt 6:**

Werkvertrag mit Dr. Mayerhofer, Groß Gerungs (Vertretung Totenbeschau)

Im Falle der Vertretung unseres Gemeindefachmannes (Urlaub, Krankheit) durch Herrn Dr. Herwig Mayerhofer, Groß Gerungs, ist für die Totenbeschau der Abschluss eines Werkvertrages erforderlich. Ein solcher Vertrag liegt auf Basis der Vereinbarung mit den NÖ Gemeindevertreterverbänden vor.

Antrag des Vorsitzenden: der Gemeinderat möge den vorliegenden Werkvertrag mit Dr. Mayerhofer beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

**Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 4 Seiten  
Es wurde genehmigt und unterschrieben.**

Langschlag am .....

.....  
Bürgermeister

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Protokollführer